

01 EINEN HERZLICHEN WEIHNACHTSGRUSS – GEDANKEN ZUM JAHRES-
WECHSEL | **02** JÜNGER AUSSEHEN OHNE SKALPELL UND OHNE SPRITZE?
THERMA-LIFTING MACHT ES MÖGLICH! | **03** BOTOX, WEISSE WEIHNACHTEN
UND WEITERE GEDANKEN ZU EINER GESCHMEIDIGEN GESICHTSKONTUR |
04 TITANTHERAPIE – EINE NEUE VIELVERSPRECHENDE BEHANDLUNGS-
METHODE ZUR STRAFFUNG DER KÖRPERHAUT | **05** LIFTINGOPERATIONEN
- NOCH SANFTER UND SICHERER... | **06** HÄNDE UND i(I)HR ALTER! |
07 JETZT AN DEN NÄCHSTEN SOMMER DENKEN | **08** WIR FEIERN
GEBURTSTAG - DAS NASENZENTRUM DER ROSEN-PARKKLINIK WIRD EIN JAHR
ALT | **09** SOZIALES ÄRZTLICHES ENGAGEMENT AUS DEM UMFELD DER ROSEN-
PARKKLINIK | **10** LIQUID LIFTING | **11** KONGRESS UND NEWS TICKER |

ROSEN-PARKKLINIK
NEWSLETTER [Winter 2004]



EINEN HERZLICHEN WEIHNACHTSGRUSS – GEDANKEN ZUM JAHRESWECHSEL

Zum achten Mal jährt sich in der Rosenparkklinik das Weihnachtsfest, geprägt von den Gefühlen der Nächstenliebe, der Besinnlichkeit, des allgemeinen Friedens, aber auch ganz besonders dem persönlichen Frieden in uns selbst, wie dem unserer Nächsten. Somit senden wir unsere besten Grüße und Wünsche für ein besinnliches und auch ein fröhliches Weihnachtsfest und hoffen auf ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2005.

Lassen wir das vergangene Jahr gedanklich an uns vorübergleiten, so haben sich in der Rosenparkklinik eine Vielzahl von positiven Veränderungen entwickelt, auf die wir, das Team der Klinik, stolz sein dürfen.

Für unsere Patienten bedeutet dies, dass sie Top-Leistungen in jedem Bereich der ästhetischen Chirurgie erwarten dürfen, da diese jeweils von einem international anerkannten Spezialisten auf seinem Gebiet durchgeführt werden. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf diesem Niveau hat der Rosenparkklinik weltweit zu großer Anerkennung verholfen. Dieser Ruf ist uns eine große Verpflichtung. Wir erwarten von uns selbst ästhetisch-medizinische Leistungen auf höchstem und modernstem Kenntnisstand bei jedem unserer Patienten umzusetzen. Um dies zu leisten sind unsere Ärzte verpflichtet, neben der wissenschaftlichen Tätigkeit im Rahmen von Publikationen, Lehrbüchern und wissenschaftlichen Studien, ständige Weiterbildung und Aufarbeitung des medizinischen und des medizintechnischen Standards zu betreiben. Diese erlauben es, die schonendsten Behandlungsmethoden mit dem geringsten Risiko bei der Umsetzung der Wünsche unserer Patienten anzuwenden.

Es stellt sich wie so oft heraus: Less is more!!

Mit diesem Motto werden wir in das Jahr 2005 starten.

Ihre Sonja und Gerhard Sattler und das Team der Rosenparkklinik

01

JÜNGER AUSSEHEN OHNE SKALPELL UND OHNE SPRITZE? THERMA-LIFTING MACHT ES MÖGLICH!



vor der Behandlung



nach der Behandlung

Therma-Lifting ist eine Behandlung, die in den USA bereits seit mehreren Jahren erfolgreich zur Hautstraffung und Verfeinerung der Gesichtskonturen eingesetzt wird.

Die Rosenparkklinik ist eine der wenigen Kliniken in Deutschland, die diese revolutionäre Methode zur Gesichtsverjüngung seit neuestem in Deutschland anbieten. Thermo-Lifting funktioniert ohne Schnitte, Hautabtragung oder Einbringung von Fremdmaterialien.

Direkt nach der ca. einstündigen Behandlung (je nach Größe der zu behandelnden Zone) können Sie wieder Ihren gewohnten Aktivitäten nachgehen, eine besondere Nachbehandlung ist nicht erforderlich.

In der Regel reicht eine einzige Anwendung aus, um einen deutlichen Verjüngungseffekt zu erzielen.

Bei der Behandlung mit dem ThermoCool-System® werden kontrollierte Mengen von Radiowellenenergie über ein Handstück an die tieferen Hautschichten abgegeben, die das Kollagengewebe dort erwärmen. Die Oberfläche wird durch Kühlung geschützt. Durch die Erwärmung zieht sich das Kollagengewebe zusammen und führt so innerhalb kurzer Zeit zu einer sichtbar strafferen Haut.

Darüber hinaus regt das Verfahren die körpereigene Neuproduktion von Kollagen an, so dass im Verlauf der folgenden 2 bis 6 Monate der gewünschte Langzeiteffekt mit einem deutlich jüngeren, frischeren Aussehen eintritt.

Therma-Lifting bietet sich auch als Kombinationstherapie mit anderen Methoden wie z. B. einer Botulinumtoxin-Behandlung an.

02

BOTOX, WEISSE WEIHNACHTEN UND WEITERE GEDANKEN ZU EINER GESCHMEIDIGEN GESICHTSKONTUR

Die Winterlandschaft mit ihren schneebedeckten, weichen Oberflächen erinnert an kindliche Körperformen, da die Fülle des Weichteilgewebes die ausgewogene Hautoberflächenspannung unterstützt. Schmilzt diese Weichteilfülle und wird die Oberfläche der Haut qualitativ und quantitativ schwächer und dünner, so entstehen Hautbilder, die wir eher als unschön, unattraktiv oder sogar müde und ausgezehrt empfinden. Darüber hinaus haben wir als Mensch von Geburt an das Verständnis für etwa 450 mimische Ausdrucksbilder unseres menschlichen Gesichts, welches bewusst gute und böse, liebe, aggressive, ironische oder auch freundliche Züge unterscheiden. Die dabei auftretenden Faltenbilder haben für unser Erkennungsverhalten Symbolcharakter, so dass zum Beispiel die vertikalen Falten zwischen den Augenbrauen immer als negative Stressfalten zu empfinden sind und deshalb auch im Sprachgebrauch als „Zornesfalten“ bezeichnet werden. Bilden Falten im Rahmen des Alterungsprozesses diese mimischen Faltenkonfigurationen nach, bekommen diese eine zusätzliche negativ betonte Bedeutung.

Botulinumtoxin und seine dosisabhängige therapeutische Wirkung kann die durch die Mimik unter Stress gesetzte Hautoberfläche entlasten, da durch die Botox®-Wirkung die mimische Muskulatur gezielt abgebremst wird. Die geringer belastete Haut hat so die Möglichkeit, sich wieder zu glätten und wieder mit einer weichen Oberflächenform zu glänzen. Die hierzu erforderlichen Studien werden mit Hilfe von profilometrischen Untersuchungen bei uns in der Rosenparkklinik zur Zeit durchgeführt.

Mit Botox® sieht man einfach gut aus!



03

TITANTHERAPIE – EIN NEUE VIELVERSPRECHENDE BEHANDLUNGSMETHODE ZUR STRAFFUNG DER KÖRPERHAUT

Wieder ein neues Gerät auf dem Ästhetischen Markt - der „Titan“-Laser - mit der Frage: Was kann er? Hält er, was er verspricht? Was und wie sind die bisher gemachten Erfahrungen?

Die Titantherapie ist geeignet

- für die Behandlung von im Laufe des Alterungsprozesses erschlaffter Hautareale,
- als Ergänzungsbehandlung zur Fettabsaugung, um in den behandelten Zonen eine verbesserte Hautoberflächenspannung zu erreichen,
- zur Verbesserung des Hautbildes bei Dehnungs- oder Schwangerschaftsstreifen.

Unter der Vielzahl von fragwürdigen „Erfindungen“ in der Vergangenheit ist mit diesem Gerät wieder ein wirklich innovatives Behandlungskonzept verbunden. Mit Hilfe einer Lichthochdrucklampe wird pro Impuls ein 1 x 1,5 cm großer Hautbereich zu einer leichten Schrumpfung angeregt. Mit dem „Titan“ können runzelige Stellen an den Innenseiten der Oberarme, in der Bauchnabelregion oder auch im Gesichts- und Halsbereich behandelt werden. Während eines Behandlungstermins kann bzw. sollte eine Stelle mehrfach behandelt werden, da sich die Wirkungen der Impulse ergänzen, ohne dass sich sichtbare oder wesentlich spürbare Nebenwirkungen einstellen.

Im Wettbewerb steht der „Titan“ zunächst mit der Hautschrumpfungsmethode „Therma Cool®“, die mit Radiowellen-Energie arbeitet. Die klinische Erfahrung zeigt jedoch, dass sich die Methoden im Gesichtsbereich eher ergänzen als dass sie gegenseitig konkurrieren. Die Titan-Therapie im Körperbereich stellt eine einzigartige Möglichkeit dar, die schlaaffe Haut sichtbar zu glätten und sogar Schwangerschaftsstreifen zu behandeln, um diese weniger auffälliger scheinen zu lassen.

Gerne beraten wir Sie individuell für Ihre persönliche Fragestellung!

04



LIFTINGOPERATIONEN - NOCH SANFTER UND SICHERER...

Wenn aufgrund der Hautverhältnisse und dem Wunsch nach einem frischeren Aussehen eine Halswangenstraffung geplant ist, bestehen häufig Befürchtungen über starke Schwellungen und dementsprechende Ausfallzeiten.

Seit Einführung der Vibrationsmobilisation (i-goovie Technik) bei der Halswangenstraffung sind die Ergebnisse noch natürlicher und schneller sichtbar. Durch die gewebeschonende Technik, die auch mit einer Halsabsaugung kombinierbar ist, erhöht sich die Sicherheit für den Patienten. Es treten nur noch geringgradige Schwellungen auf. So wird die Gesellschaftsfähigkeit nach einer Halswangenstraffung noch früher erreicht als bisher.

Auch bei den Hautstraffungsverfahren wie Bodylift, Oberarm- und Innenbeinlift sowie Bauchdeckenplastik ist der Einsatz der Vibrations-Mobilisation (i-goovie) möglich. Wichtige Lymphbahnen und Gewebebrücken bleiben erhalten. Der gewonnene Hautüberschuss lässt sich in typischer Weise kürzen. Die im Gegensatz zu üblichen Methoden bekannten sekundären Folgen wie Serom- und Hämatombildung werden weitestgehend vermieden. Der stationäre Aufenthalt kann von einigen Tagen auf ein Minimum reduziert werden.

05

HÄNDE UND i(I)HR ALTER!

Neben dem Gesicht verraten besonders die Hände unser wahres Alter. Darüber hinaus sind ästhetische Hände ein Symbol des Pflegezustandes unserer gesamten Person. Deshalb kommt der Wirkung der Hände eine besondere Bedeutung zu.

Was kann man dafür tun? Eigenfett durch FAMI Technik

Die Eigenfettbehandlung ist eine Möglichkeit den Handrücken „aufzupolstern“ und den Händen ein jugendlicheres, glatteres Aussehen zu geben. Als Nebenprodukt einer Fettabsaugung oder eigens für die Behandlung gewonnen, wird das Fett mittels der FAMI-Technik nahezu schmerzfrei und komplikationslos in den Handrücken eingebracht. Einmal gewonnenes Eigenfett kann durch Tiefkühlung über mehrere Jahre aufbewahrt werden, und so für weitere Behandlungen zur Verfügung stehen.

Ergänzende Hautoberflächeneffekte werden durch die zusätzliche Einbettung von Hyaluronsäurepräparaten wie Hyal System®, Viscontour®, Restylane vital® oder Hylaform fineline® erreicht.

Wenn dann noch die störenden Altersflecken schnell und schonend beseitigt sind, brauchen Sie Ihre Hände nicht mehr zu verstecken.

06

JETZT AN DEN NÄCHSTEN SOMMER DENKEN

Beine können durch unschöne Besenreiser und auffällige Fettpolster das eigene ästhetische Empfinden stören. Durch sanfte, patientenfreundliche Verfahren kann hier eine wesentliche Verbesserung erreicht werden. Dies erfordert in vielen Fällen jedoch ein längeres Zeitfenster und sollte deshalb schon in den Herbst- und Wintermonaten in Angriff genommen werden. Am Anfang steht immer die Beratung: Hier werden die Weichen gestellt, damit das von Ihnen gewünschte Ziel auch erreicht wird.

Danach folgt die Behandlung:

Bei Besenreisern sollte z. B. vor Behandlungsbeginn ein schwerwiegenderes, operationsbedürftiges Krampfaderleiden ausgeschlossen werden. Ist dann die Entscheidung zur Verödungsbehandlung gefallen, sind im Normalfall mehrere Behandlungstermine notwendig.

Soll die Form des Beines durch Liposuktion verbessert werden, ist daran zu denken, dass erst nach einer längeren Abheilphase die endgültige Form entsteht.

Deshalb jetzt beraten lassen – der nächste Sommer kommt schneller als man denkt.

07

WIR FEIERN GEBURTSTAG - DAS NASENZENTRUM DER ROSENPAKKLINIK WIRD EIN JAHR ALT

Die Rosenparkklinik ist seit jeher für ein breites Angebot im Bereich der ästhetischen Chirurgie und kosmetischen Medizin bekannt. Seit nunmehr einem Jahr wird dieses durch das neu gegründete Nasenzentrum erweitert und komplettiert. Durch die große Nachfrage hat sich die Nasenchirurgie in dieser Zeit zu einem Schwerpunkt des Behandlungsspektrums der Rosenparkklinik entwickelt.

Besondere Kompetenz:

Durch die Doppelqualifikation „Plastische Chirurgie“ und „Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Plastische Operationen“ ist es uns möglich, Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Nasenchirurgie anzubieten. Hierzu gehören selbstverständlich alle ästhetisch-kosmetischen Nasenkorrekturen. Gerade in der Nasenchirurgie ist es besonders wichtig, dass bei ästhetischen Korrekturen auch die funktionellen Aspekte der Nase berücksichtigt werden. Genauso gibt es viele Menschen, die medizinisch-funktionelle Probleme mit ihrer Nase haben und sich bei einer Operation zugleich eine ästhetische Veränderung ihrer äußeren Nase wünschen. Gerade hier ist die ästhetisch-plastische und medizinisch-funktionelle Doppelqualifikation gefragt.

Sehr große Nachfrage nach Nasen-Nachkorrekturen (Revisionen)

Eine Spezialität des Nasenzentrums und die mit Abstand am häufigsten durchgeführten Eingriffe an der Nase sind sog. Revisions-Operationen, d.h. Nasen-Nachkorrekturen, andernorts voroperierter Patienten. Diese Eingriffe stellen besondere Herausforderungen an den Operateur dar und reichen von Korrekturen kleinerer Unregelmäßigkeiten, über Korrekturen und Reparaturen ungünstiger Ergebnisse nach Voroperationen, bis hin zu aufwendigen Rekonstruktionen von Deformierungen und Defekten nach misslungenen Voroperationen.

Die Nasenchirurgie in der Rosenparkklinik umfasst

- ästhetisch-kosmetische Nasenkorrekturen
- medizinisch-funktionelle Nasenoperationen
- kombiniert ästhetisch-funktionelle Nasenkorrekturen
- Nachoperationen nach ein- oder mehrfacher Voroperationen
- wiederherstellende Nasenoperationen
- spezielle Nasenchirurgie (z.B. Verschluss von Nasenscheidewandlöchern, Spaltnasenchirurgie bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, etc.)

Lassen Sie sich von unserer Kompetenz überzeugen, wir stehen Ihnen gerne jederzeit zu allen Fragen zum Thema Nase zur Verfügung.

08

SOZIALES ÄRZTLICHES ENGAGEMENT AUS DEM UMFELD DER ROSENPAKKLINIK

Im November war unser Kooperationspartner der Anästhesie, Dr. med. Thomas Hübner, im Auftrag von „Interplast“ als Mitglied eines ausgesuchten Ärzteteams von Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen und plastischen Chirurgen für 14 Tage in La Paz, Bolivien im Einsatz.

Es wurden in dieser Zeit dort Patienten, vornehmlich Kinder, aus den Armenvierteln mit schwersten Verbrennungen, Handfehlbildungen und offenen Mund-Kiefer-Gaumenspalten ehrenamtlich operiert. Unter zum Teil abenteuerlichen Bedingungen konnte der Einsatz mit Erfolg abgeschlossen werden.

„Interplast“ ist mit vielen ärztlichen Teams weltweit regelmäßig in Armengebieten tätig und finanziert sich ausschließlich aus Spenden.

Sollten auch Sie den Wunsch haben, hier mit einer Spende zu helfen:
INTERPLAST-Germany e.V., Deutsche Bank Köln, KTO: 2571990, BLZ: 37070024

09



LIQUID LIFTING – UNTERSCHIEDLICHE MATERIALIEN ERMÖGLICHEN INDIVIDUELLE BEHANDLUNGSKONZEPTE

Ein Liquid Lifting verhilft Ihnen durch Einbringen geeigneter Füllmaterialien zu einer erholten, jugendlich-frischen Ausstrahlung.

Im Laufe der Jahre wurden unterschiedliche Materialien entwickelt, um den im Rahmen des natürlichen Alterungsprozesses entstehenden Volumen- und Elastizitätsverlust auszugleichen und der Faltenbildung entgegenzuwirken. Diese Substanzen ermöglichen es, für jeden Patienten die für seine besondere Situation und seinen Hauttyp geeignete Behandlungsmethode oder Kombination von Behandlungsmethoden auszuwählen.

Zur Faltentherapie werden neben dem traditionell angewendeten Rinderkollagen Zyderm® heute zunehmend Hyaluronsäurepräparate wie z. B. Hydraphil®, Hylaform® oder Restylane® eingesetzt.

Bei zusätzlichem Volumenverlust empfiehlt sich Sculptra® (früher New-Fill® genannt), ein Präparat aus Poly-L-Milchsäure und verschiedenen Trägersubstanzen, welches aufgrund seines langsamen Resorptionsprozesses neues körpereigenes Gewebe entstehen lässt. Nach mehreren Injektionen entsteht hierdurch ein besonders langlebiger, haltbarer Effekt. Restylane Sub Q® ist ebenfalls ein neues Hyaluronsäure-Produkt, das besonders erfolgreich im Mittelgesichtsbereich eingesetzt wird. Diese Zone wird häufig bei klassisch chirurgischen Liftingverfahren nur ungenügend miterfasst. Die ergänzende Sub-Q® Behandlung ist daher auch zur Optimierung des Operationsergebnisses sehr zu empfehlen.

Es gibt also für jeden Patienten die geeignete Liquid-Lifting-Therapie.

Gerne beraten wir Sie über Ihre individuellen Behandlungsmöglichkeiten.



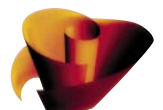
10

KONGRESS UND NEWS TICKER:



- Oktober 2004: Das 7. Internationale Darmstädter Live-Symposium für operative Dermatologie, Ästhetik und Plastische Chirurgie im Congress Center Messe Frankfurt war ein großer Erfolg, 530 Teilnehmer, 56 Live-OP-Übertragungen, 28 Workshops und Firmenseminare, 72 Aussteller. Alle Ärzte der Rosenparkklinik haben hier voroperiert oder wissenschaftliche Vorträge gehalten.
- Dr. med. G. Sattler, Dr. med. B. Wörle
Oktober 2004: Lokalanästhesie-Studie mit Articain in „Pharmacology Journal“ veröffentlicht.
- Dr. med. G. Sattler
November 2004: Das „Faltenmodul“ – Lehrbuch über die Therapie von Falten im Verlag für Ästhetische Medizin veröffentlicht.
- Dr. med. G. Sattler
Lehrbuch und Videodemonstration für die Liposuktion zusammen mit Dr. C. William Hanke fertiggestellt. Erscheinen wird das Buch in den USA, im größten Wissenschaftsverlag der Welt, dem Elsevier Verlag im Frühjahr 2005.

11



Rosenpark Klinik